QUNIS | DAY 2022

QUNIS DAY 2022

Manage the Revolution

copyright by QUNIS

MASTERCLASS #2
BEST PRACTICES IN ANALYSE & REPORTING

Manage your Analytics

// CARSTEN COHRS

Senior Consultant BI & Data Management

Lead of Unit Analytics

// ALEXANDER KRELLER

Senior Consultant BI & Data Management

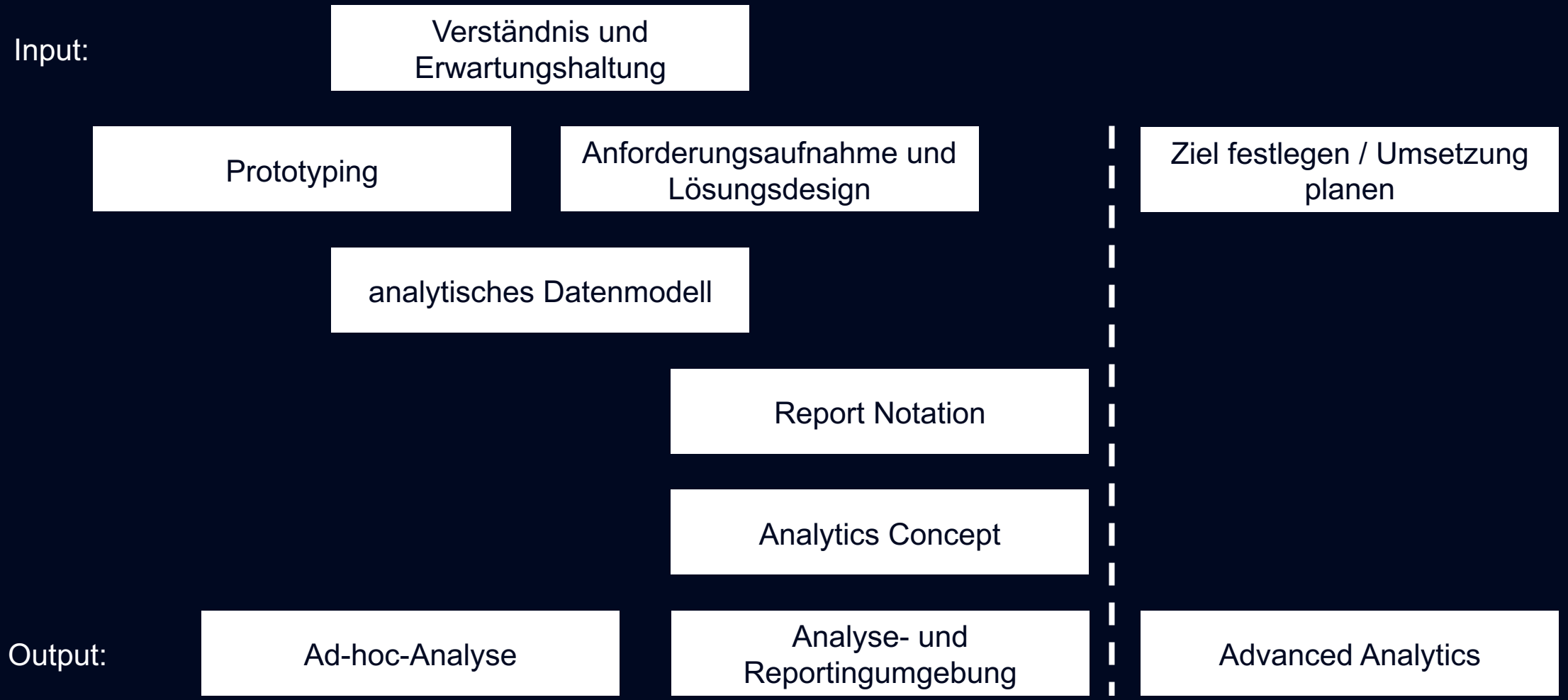
Lead of Unit Analytics

copyright by QUNIS

Vor dem Startschuss

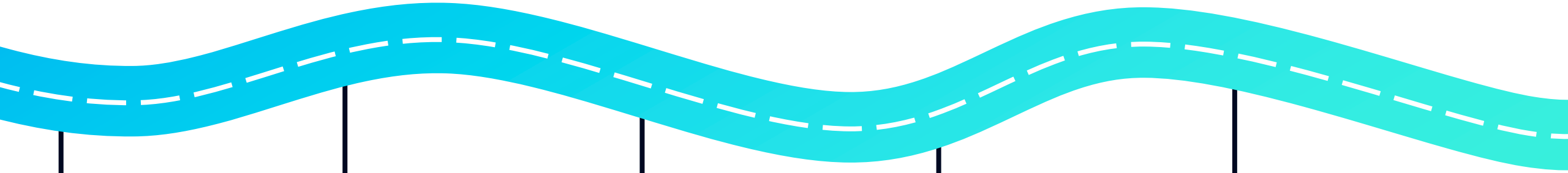
copyright by QUNIS

Erfolgskritische Bausteine



copyright by QUNIS

Abschließender Überblick



Aufbau Organisation

- Klärung der zu involvierenden Personen & des Kernteams
- Besetzung relevanter Rollen
- Aufgleisen aller Beteiligten
- Festlegung des Coaching- & Schulungsbedarfs

Feststellen von Anforderungsreife & Erwartungshaltung

- zur Findung des adäquaten Anteils von Self Service ist Wissen um die Anforderungsreife wichtig
- erfolgskritisch ist die Herbeiführung einer realistischen Erwartungshaltung bei allen Projektbeteiligten

Umsetzung von Self Service planen

- Self Service kann von der Berichterstellung bis hin zum Datenmanagement im analytischen Modell für die Schärfung der Anforderungen wichtig sein
- Ergebnisse sollten nach Ablauf eines definierten Lebenszyklus in den Enterprise-Kontext überführt werden

Datendrehscheibe aufbauen & Frame-works anwenden

- zentrale analytische Datenmodelle, in die alle Business-Logik mündet, bilden die Basis für eine einheitliche unterneh-mensweite Sichtweise
- Frameworks bilden die Grundlage für ein durchgängiges und verständliches "Berichts"wesen

Advanced Analytics ist anders als BI

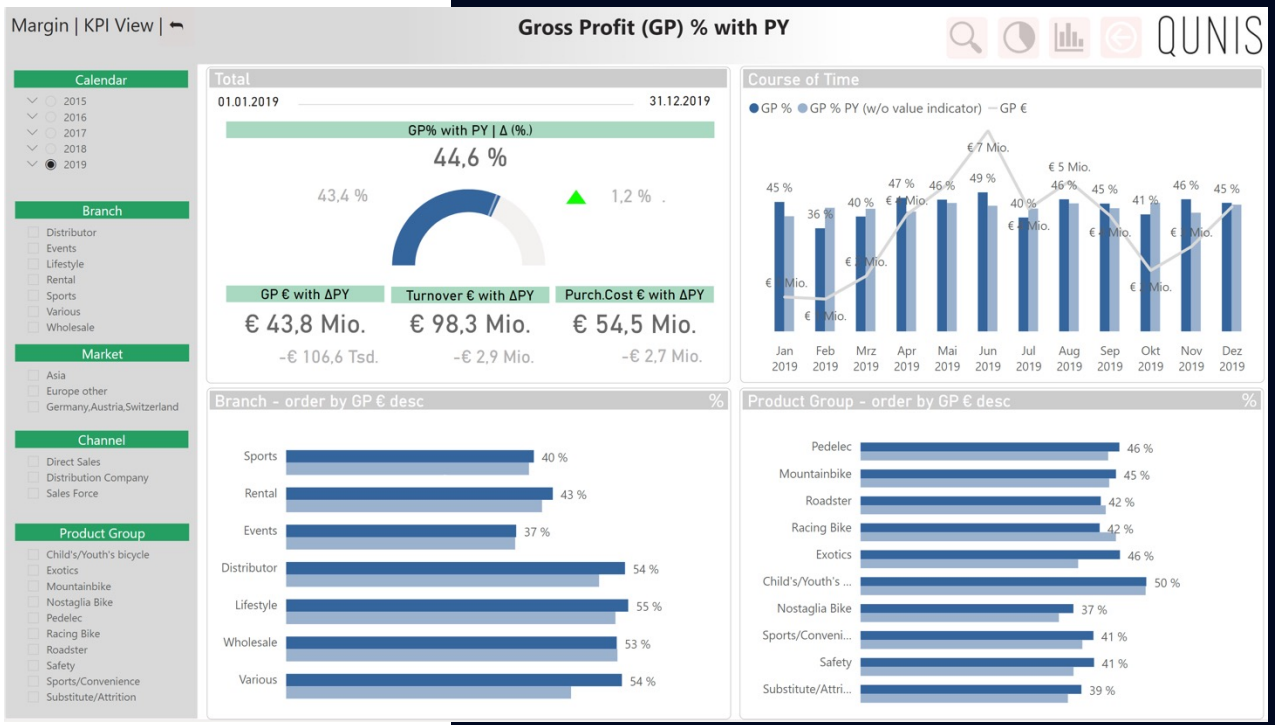
- soll Advanced Analytics zum Einsatz kommen, muss es gesondert organisiert werden
- hier kommen andere Beteiligte, Methoden und Technologien zum Einsatz
- die Ergebnisse werden unterschiedlich konsumiert

copyright by QUNIS

Analyse- und Reportingumgebung

- Auf Basis der **tragenden Säulen**
  - Report Notation
  - Analytics Concept
- viel **Interaktion** / Ad-hoc-Möglichkeiten (kein klassisches Reporting mehr)
- **IBCS** wichtig
- **Zielgruppe**: die breite Masse
- Entstehung in **Entwicklung: agil**
  - erfolgskritisch sind regelmäßige Abstimmungsrunden während der Entwicklung
  - sowie Verfügbarkeit der Key User in diesen Phasen
- basiert auf zentralem analytischem **Datenmodell**

alle Berichtsempfänger / Information Designer / Key User / Anforderungsgeber

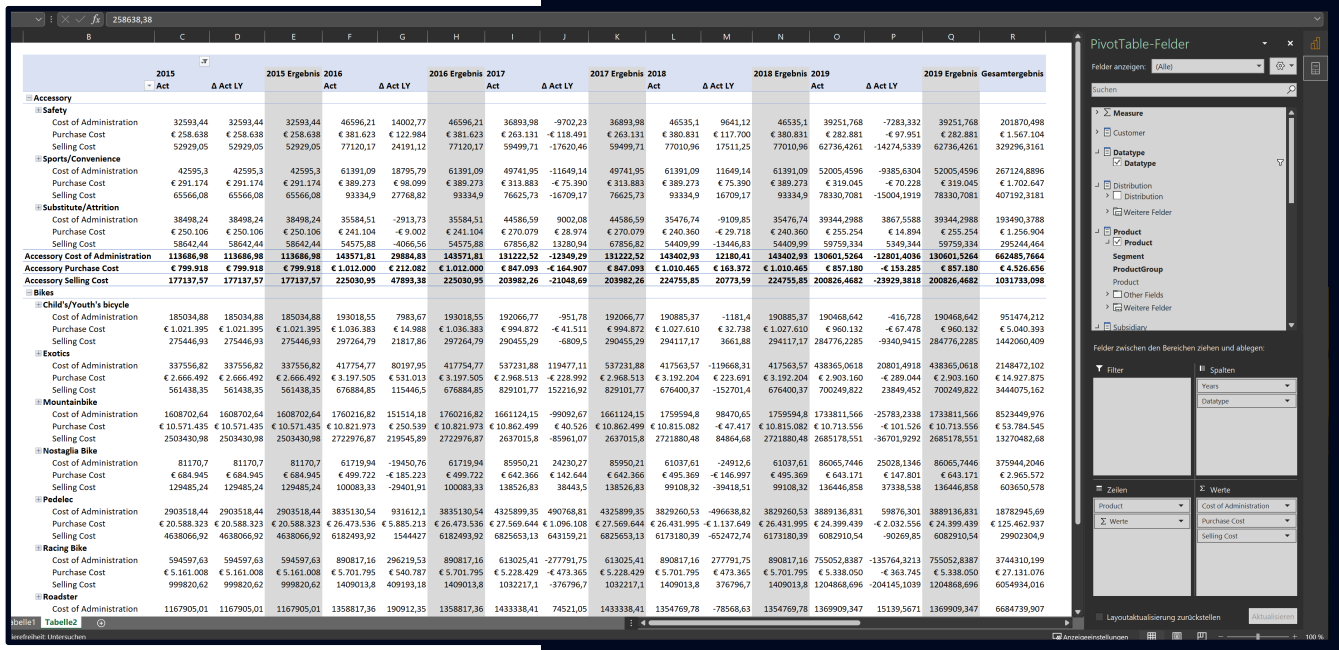


copyright by QUNIS

Ad-hoc-Analyse

- maximale **Freiheitsgrade**
- **Zielgruppe**: Business Analyst, z. B. Controller
- **Erfordernis** hierfür möglichst **klein halten** durch ausgeprägte Ad-hoc-Funktionalitäten in Analyseumgebung
  - damit eine höhere Zufriedenheit bei breiter Masse der Anwender erzielen
  - womit der Anwenderkreis – für den eventuelle Toolbrüche kein Problem darstellen – kleingehalten wird
- keine Vorbereitung nötig, wie für Analyseumgebung,
  aber **Toolfrage** muss geklärt sein
- basiert auf zentralem analytischem **Datenmodell**

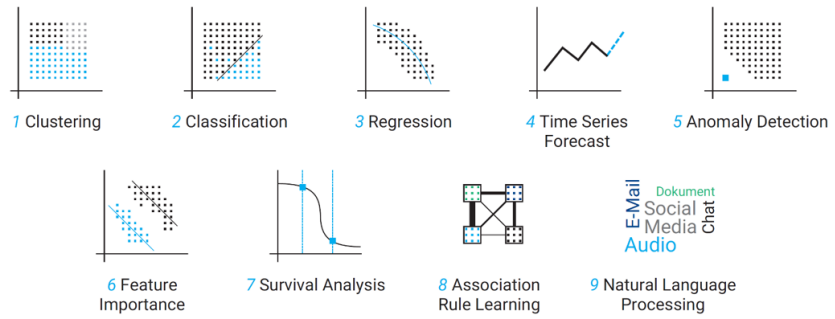
Business Analyst



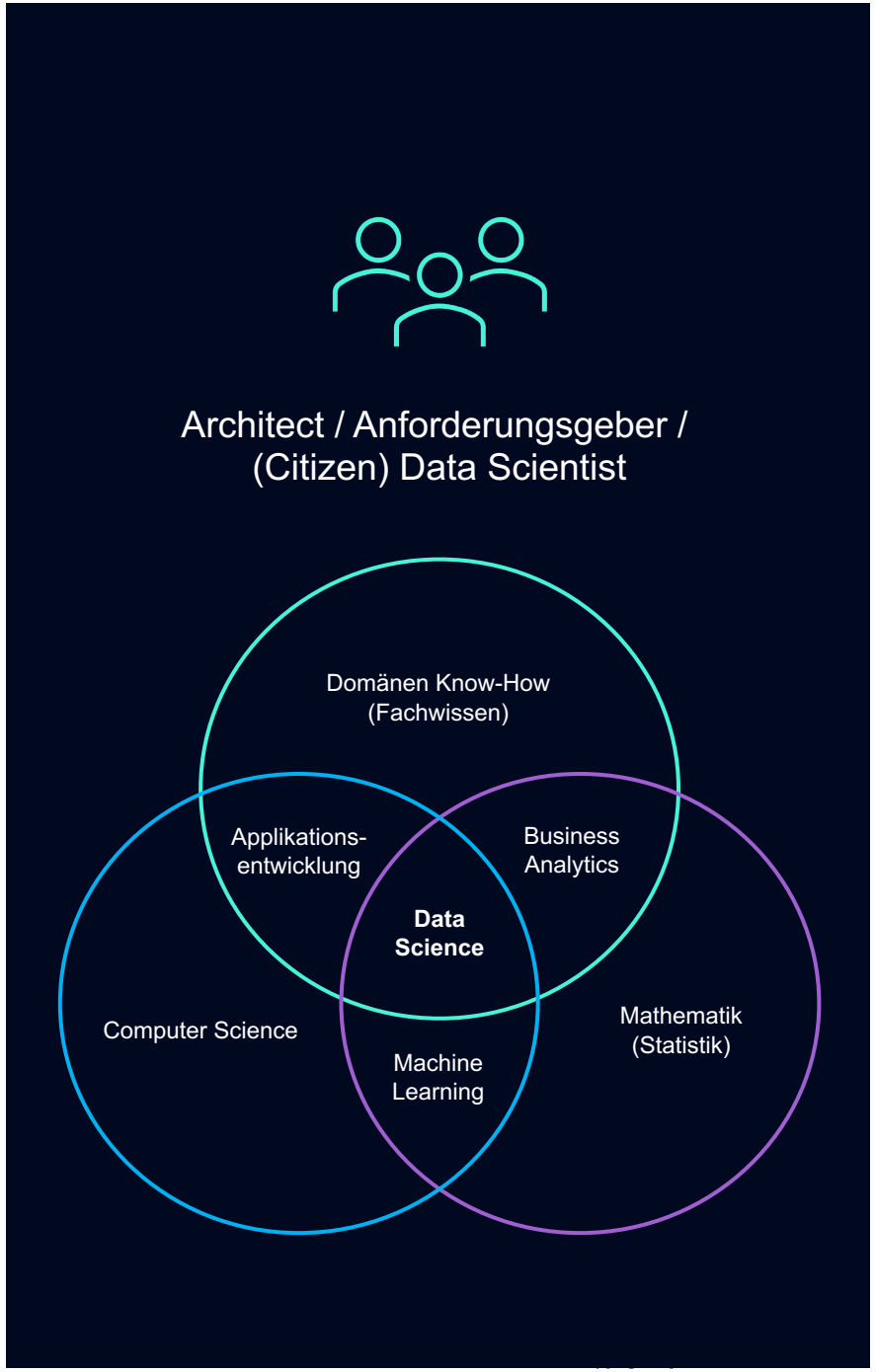
copyright by QUNIS

Ziel festlegen / Umsetzung planen (für Advanced Analytics)

- **Zielfestlegung** der Initiative, z. B.
  - Risiko minimieren
  - Effizienz steigern
  - Qualität verbessern
  - Kosten senken
  - Ertrag steigern



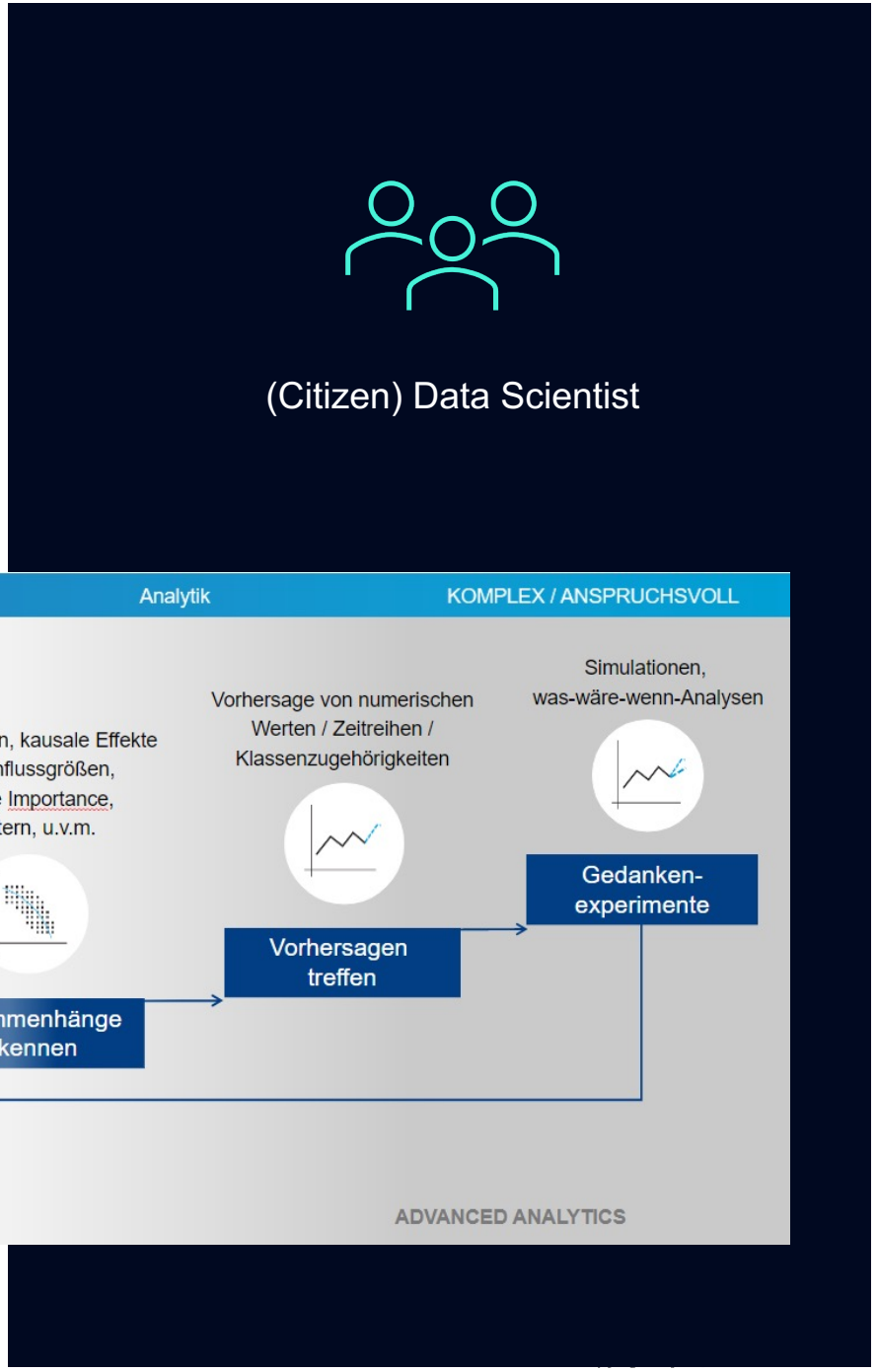
- **Voraussetzungen erfüllen** für
  - Daten finden, managen & verknüpfen
  - Vermutungen aufstellen, untersuchen & verfeinern
  - Erkenntnisse, Handlungsempfehlungen & Umsetzung
  - Ergebnis weiterreichen bzw. veröffentlichen
- Festlegung des erwarteten **Output**s
- Was soll mit dem **Ergebnis** weiter erfolgen?



copyright by QUNIS

Advanced Analytics

- kann auf analytischem Datenmodell basieren
- meist aber auf Basis **weiterer Datenquellen** (strukturiert / unstrukturiert)
- **Wissen** generieren durch Erkennen (betriebswirtschaftlicher) Zusammenhänge und Muster als
- technologische Fortführung diverser Datenanalysegebiete wie der **Statistik**, dem **Data Mining** und der **Vorhersageanalytik**
- gewonnene **Erkenntnisse** werden sinnvollerweise in der klassischen Analyseumgebung bereitgestellt



copyright by QUNIS

Verständnis und Erwartungshaltung

Facetten einer Standortbestimmung | Reife und Relevanz von Anforderungen

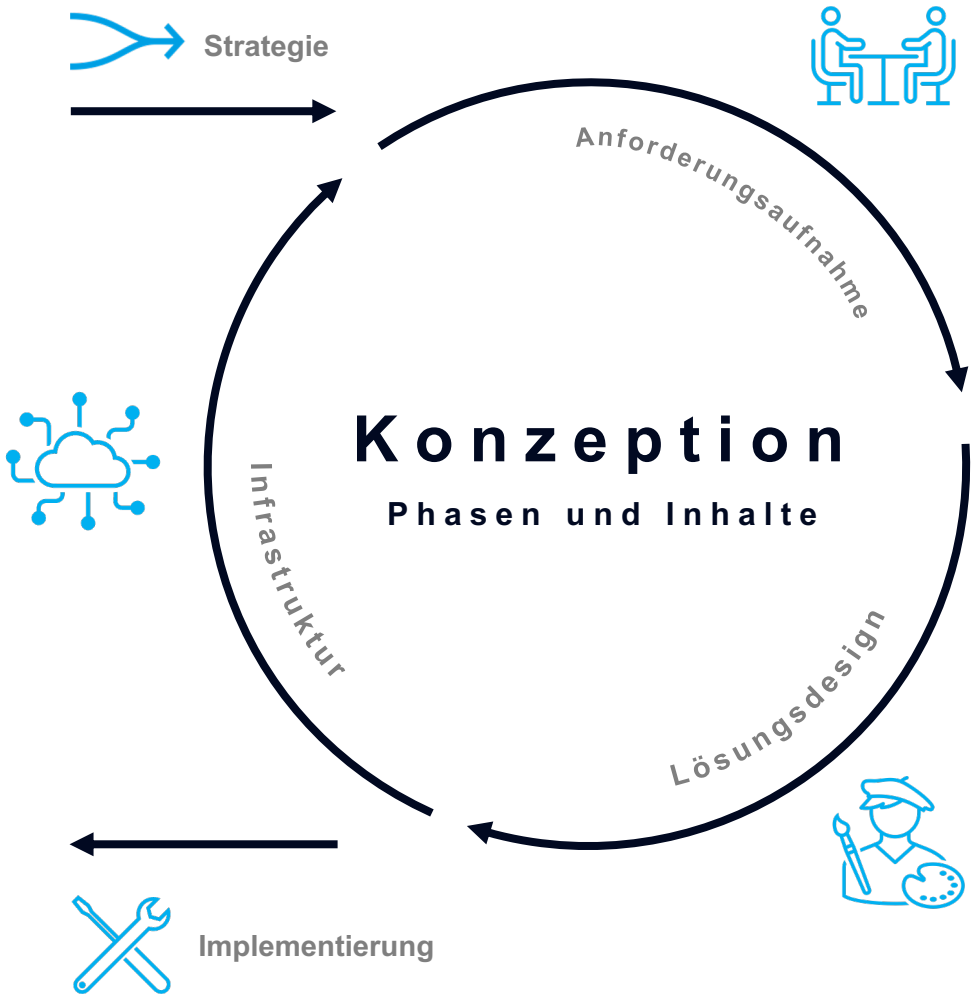
Fachlich	Technisch	Organisatorisch
Inhalte	Technologie	Vorgehen (Wasserfall vs. Agilität)
Prozesse	Daten (Herkunft, Aktualität)	Werkzeuge
Ziele	Modellierung	Personen

Anforderungsaufnahme und Lösungsdesign

Anforderungsgeber / Business Analyst | Solution Architect

copyright by QUNIS

Anforderungsaufnahme & Lösungsdesign



Anforderungsgeber | Business Analyst | Solution Architect

Anforderungsaufnahme

- Ein gemeinsames Verständnis von Geschäftsmodell, Anforderungen und Erwartungshaltung mit den Zielgruppen entwickeln
- Ermittlung der Anforderungsreife

Lösungsdesign

- Überführung der Anforderungsspezifikation in ein Lösungskonzept auf Grundlage bewährter Lösungsbausteine und Referenzarchitekturen

copyright by QUNIS

Anforderungsaufnahme und Lösungsdesign

Solution Architect

Ziel:

- Konzeption einer implementierungsreifen Lösung
- Lokalisierung von Schnittstellen & dem Lösungskontext in der Gesamtarchitektur
- Festhalten von Prämissen & Ausschlüssen (Scope)

Methodik:

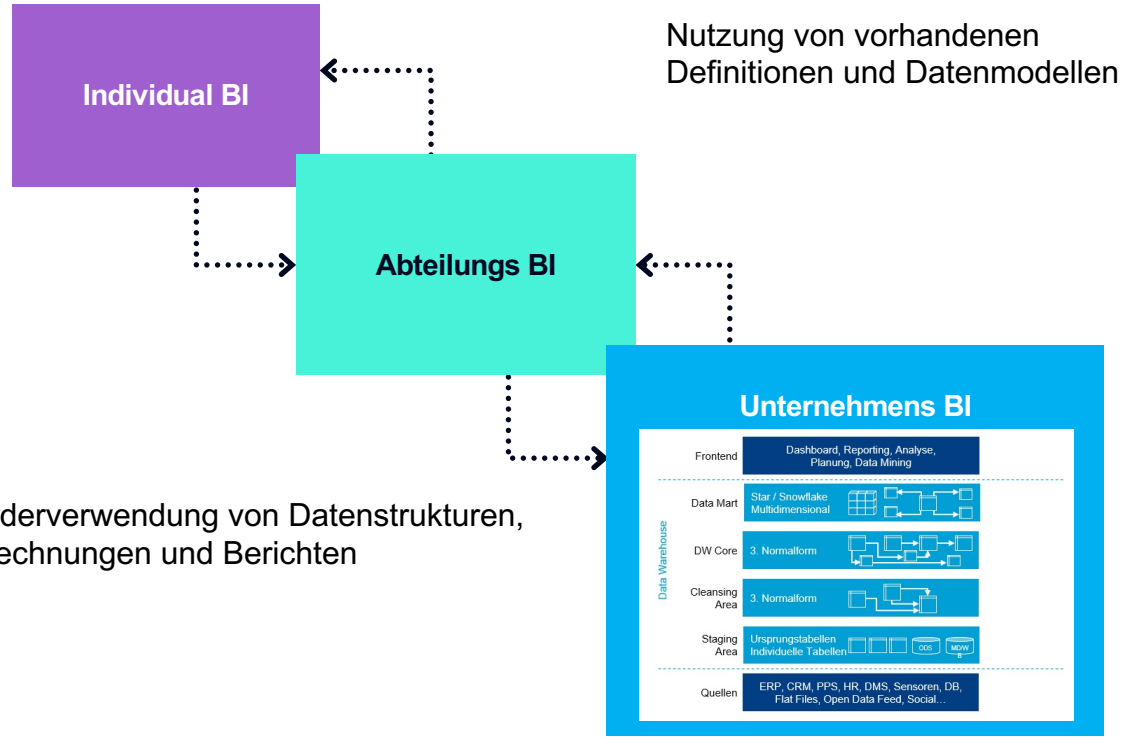
- Anwendung von Best Practices
- Auswahl bewährter Lösungsbausteine, Templates und Frameworks

Ergebnis

- Ein Lösungskonzept mit erforderlichen Architektur-Komponenten, Services & Funktionsbausteinen

copyright by QUNIS

Prototyping



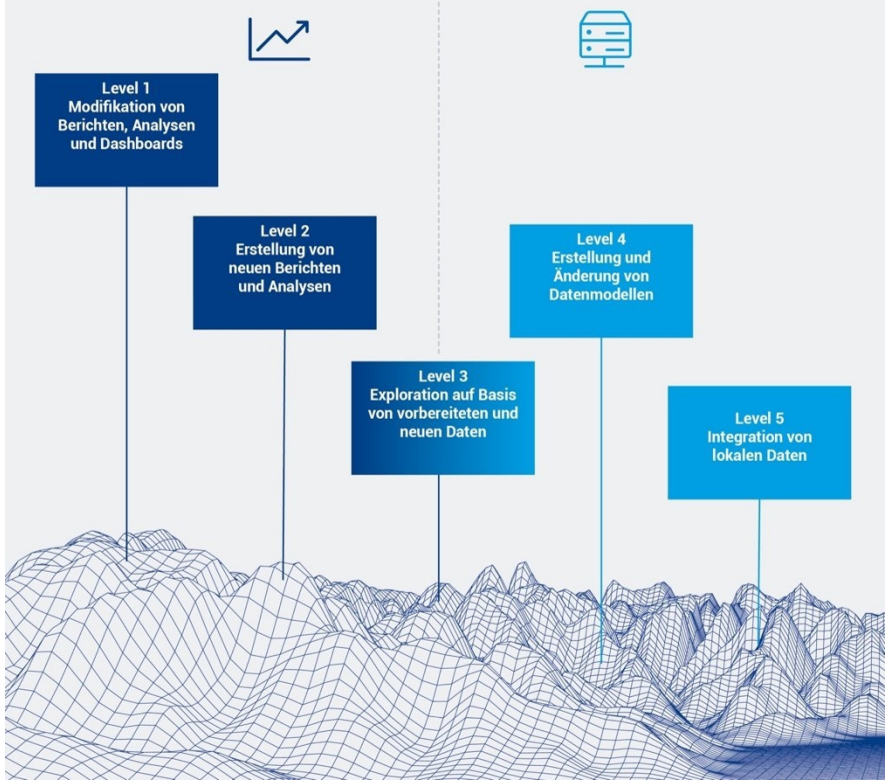
Nutzung von vorhandenen Definitionen und Datenmodellen

Wiederverwendung von Datenstrukturen, Berechnungen und Berichten

Data Governance inkl. Business-Glossar

Anforderungsgeber / Business Analyst | Solution Architect

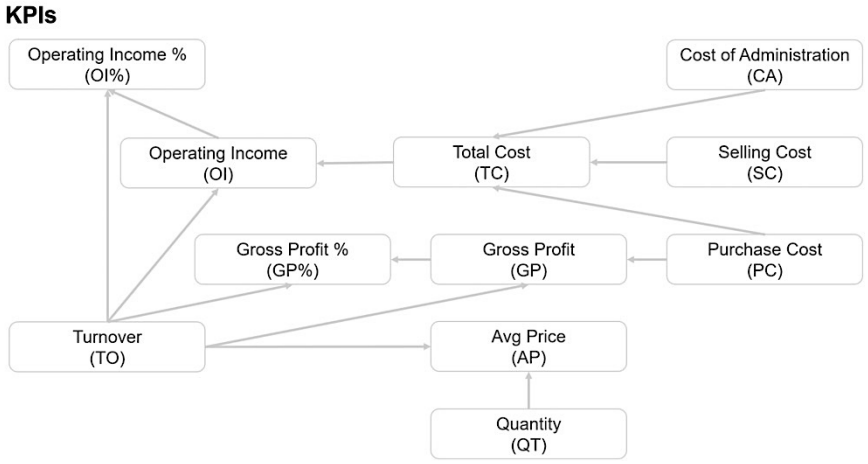
Self-Service-Aufgaben sind verschiedenartig komplex, besonders in Bezug auf die Datenarbeit

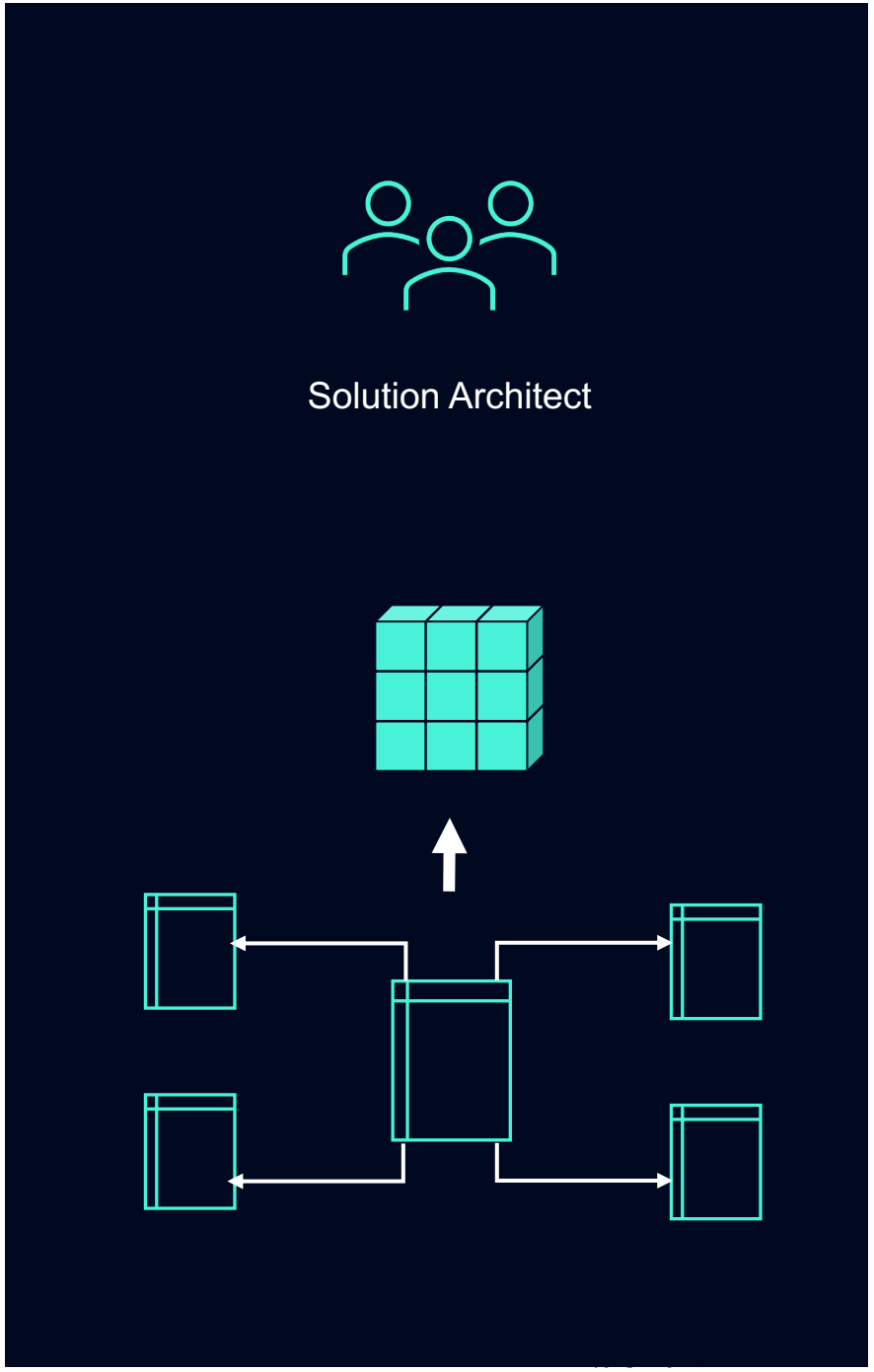


copyright by QUNIS

analytisches Datenmodell

- **zentrale Modelle** verwenden in Ad-hoc-Analyse und Analyseumgebung auf Basis DWH und zentraler Business-Logik
- **Zugriffsberechtigungen** direkt verankert
- Kennzahlen- oder Kontenmodell
- **Fakten** (entspr. Prozess) jeweils mit so wenig „**Dimensionen**“ wie möglich, so viel wie nötig
- Gestaltung **unabhängig** von Frontend(s)
- **Zeitlogik** inhärent
- **historisierte Darstellung** Stammdaten optional
- zeitliche Entwicklung Fakten (z.B. Historie FC-/Planerfassung) ggfls. ergänzend
- zum Einsatz kommende **Technologie**n
  - Tabular
  - OLAP



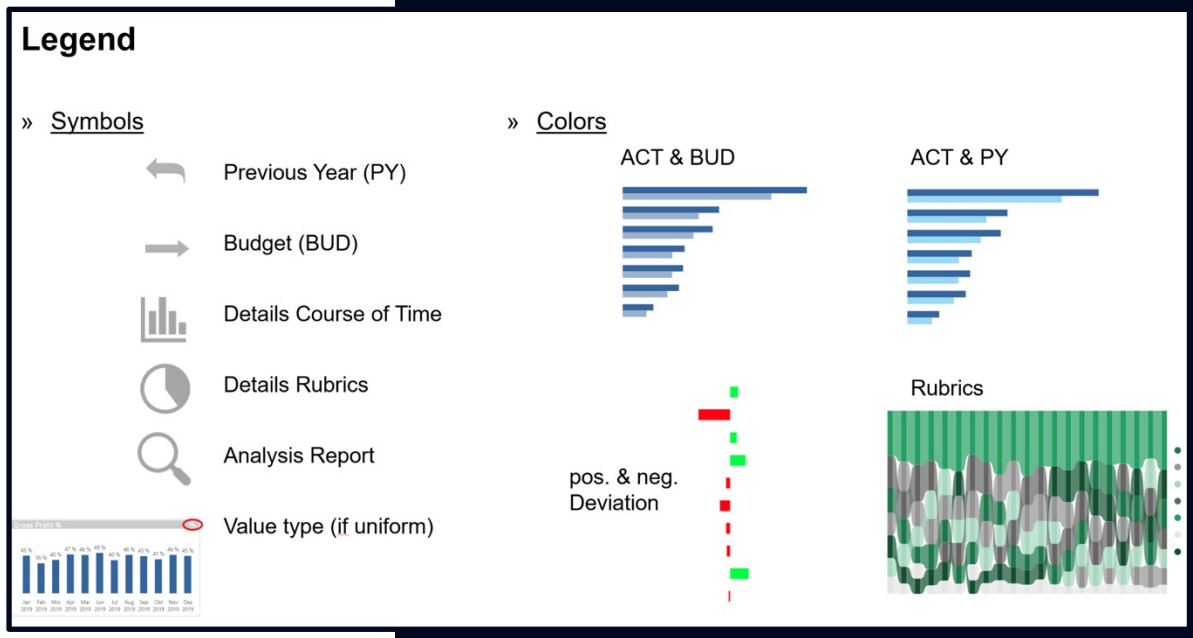


copyright by QUNIS

Report Notation

- **allgemeingültige Grundlage** für gesamte Umgebung
- beispielhafte Inhalte
  - **Visuelle** Darstellungen (= Diagramme) bevorzugt
  - **Titel & Auswahlelemente** vollständig & überschneidungsfrei
  - Hervorhebung **Datenarten** & Darstellung Vergleichswerte als Abweichungen
  - **Wertarten** unterschiedlich grafisch darstellen
  - **Wertangaben** in prägnanter Formatierung
  - Darstellung **Rubriken**: Balken (Ausnahme Anteil vom Gesamtwert: Torte)
  - Darstellung **Zeitreihen**: Säulen (oder Linien / Flächen)
  - **Skalierung** nullbasiert & berichtsweit einheitlich
  - keine Verteufelung weiterer Diagrammtypen, wenn diese Kernaussage unterstützen
  - Festlegung **Farben** & **Symbole**
  - **IBCS** wichtige Grundlage

Information Designer

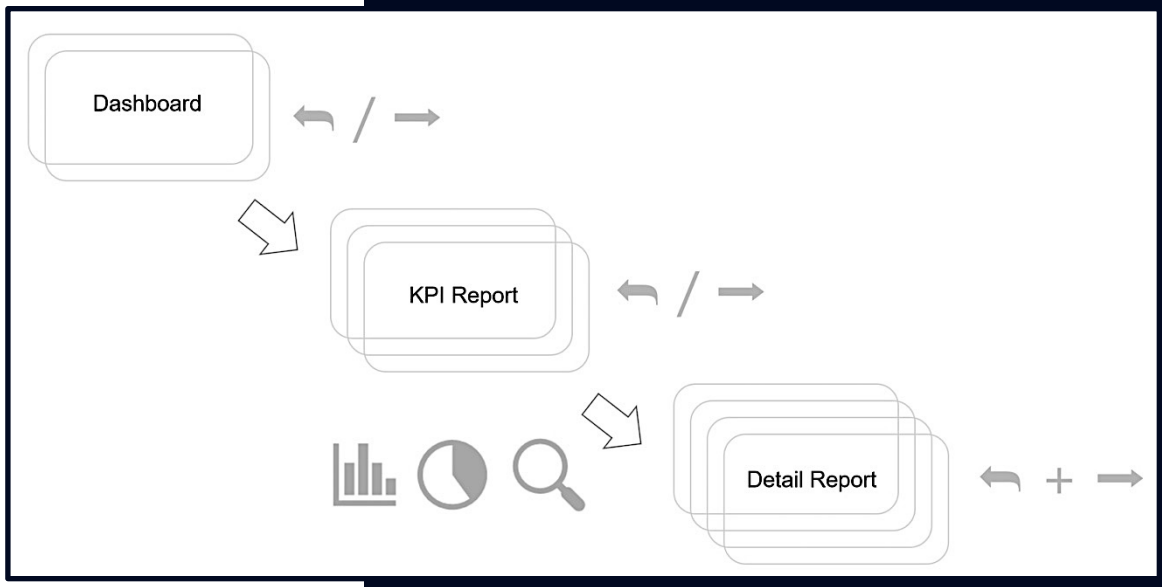


copyright by QUNIS

Analytics Concept

- **individuelle Blaupause** für gesamte Umgebung oder Fachabteilungslösung
- Teilaspekte dafür:
  - Konzeption **Kennzahlen / KPIs**
  - Design **Berichtsinhalte** (Start: Stift & Papier)
  - **Interaktion** festlegen (Navigation Berichte und zwischen Visualisierungen)
  - Definition feste Anzahl **Detailebenen**
  - prägnante **Symbole** für Navigation und Abweichungen
  - Berichtselemente **vereinheitlichen** für relevante Bereiche
    (z. B. KPI-Bereiche)
  - **Harmonisierung** Berichtsinhalte pro Detailebene
  - **Filterkonzept**

Information Designer



copyright by QUNIS

QUNIS | DAY 2022

VIELEN DANK

QUNIS GmbH
WWW.QUNIS.DE

Flintsbacher Straße 12
83098 Brannenburg

Phone: +49 8034 99591 0
E-Mail: team@qunis.de

copyright by QUNIS